

NW&K WOLLGARNE

Taubenwolle



**zarteste Zephirwolle
zum Sticken u. Häkeln**

Die Taube bürgt für Güte

Überall erhältlich. Auf Wunsch
Bezugsquellen-Nachweis durch:
Sternwoll-Spinnerei
Bahrenfeld G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld



Akt-Photos

15 Stück (9×14) nebst Mappe mit 500 Aktbildern, Kunst- und Modell-Akt-Studien, Naturaufnahm. von selt. Schönheit nur 5 M. Ferner Pariser Salon-Akte (9×14) uws. in 33 Serien à 10 St., 1 Serie 2 M. Alle 330 St. zus. nur 45 M. **Buka-Versand, Abt. 14, Leipzig S 3, Schließfach 34.**

Liebes-Abenteuer

- des Herzogs von Richelieu mit zahlreichen Illustrationen geb. Rmk. 5.50
- Tschonkina.** Abenteuer eines amerikan. Spions in Japan. Leben und Treiben in den Teehäusern. Käufliche Liebe in Japan usw. Illustr. ca. 300 Seiten geb. Rmk. 4.—
- Casanova.** Galante Abenteuer. Illustriert geb. Rmk. 6.—
- Der Dekameron** v. Boccaccio. Illustriert geb. Rmk. 6.—
- 1001 Nacht.** (Nur für Erwachsene.) III. Rmk. 6.—
- Das Geschlechtsleben des Weibes,** von Frau Dr. Fischer-Dückelmann Rmk. 3.50
- Selbstbekenntnisse einer Dirne** Rmk. 2.50
- Liebesabenteuer in Indien** Rmk. 3.50
- Die Nichten der Frau Oberst** Rmk. 3.50
- Das Golgatha des Herzens** Rmk. 2.—
- Jussufs Abenteuer im Harem** Rmk. 2.—
- Die Nonne,** von Diderot Rmk. 2.—
- Nackte Menschen,** von Schneider Rmk. 2.—
- Tagebuch eines Modells** Rmk. 2.—
- Das Weib des Johannes,** von Pinkert Rmk. 2.—
- Die rote Henni,** von Pinkert Rmk. 2.—
- Don Juan vom Jungfernstieg,** von Engel Rmk. 2.—
- Herzen von Heute,** von Hirschberg Rmk. 2.—
- Schamgefühl, Sittlichkeit und Anstand** mit zahlreich. Abbildung., von Gutzzeit. Wenn manche der Bilder unseren heutigen Moralanschauungen nicht entspr., so liegt dies nicht an dem Autor sondern an den damaligen Zeitverhältnissen, die der Sinnenlust und Derbheit in Wort und Bild keinerlei Schranken auflegte. br. Rmk. 6.—; geb. Rmk. 8.—
- Buka-Versand, Abt. 14 A, Leipzig S 3, Schließfach 34**

son beachtet, und wie sehr man über der Sache steht, wie sicher man sich fühlt. Da wird er stutzig und fängt an zu beobachten. Und mit diesem Augenblick haben Sie schon den Sieg. Nichts wirkt tödlicher als das Sezieren eines Flirts!

Und wenn auch einmal sehr oft Abend-sitzungen, Besprechungen und Geschäftsfreunde vorhanden sind — tun Sie nur, als wenn Sie es glauben. Je intensiver eine Verbindung besteht, desto schneller ist sie zu Ende.

Ach, es gibt so viele Gründe, die es einem notwendig erscheinen lassen, den Flirt seines Mannes im Auge zu behalten. Auch die pekuniäre Seite der Angelegenheit zum Beispiel. Ist es nicht viel besser Sie können an Hand eigener Beobachtungen feststellen, wieviel gegebenen Falles an Geld nach „außen“ geht? Soviel Menschenkenntnis haben Sie ja wohl auch, um beurteilen zu können, wie die Frau beschaffen ist, die sich der Herr und Gebieter auserwählt hat. Ob sie ein Luxus-tierchen ist, das in Seide gewickelt wird, oder ob sie im „Krokodil“ zu Abend speist usw. Und dann, wissen Sie, hat es doch eine ganze Menge für sich, wenn man selbst die verschiedenlichen cadeaux besorgen könnte. Abgesehen davon, daß ein Mann in Einkäufen immer ganz besonders beschummelt wird — eine Frau versteht im allgemeinen viel besser zu beurteilen, was einer Geschlechtsgenossin Freude macht, und manchmal liegt es gar nicht so sehr am Wert als an dem netten Gedanken. Es müssen nicht immer gleich Perlen sein — ein schönes Buch — ein Lieblingsparfüm oder ein Talisman können sehr oft mehr Freude auslösen. Und solche Einkäufe liegen besser in der Hand einer Frau! Finden Sie nicht?

Kurz und gut, Daniela — mein stets bewährter Rat ist: . . . Freunden Sie sich mit der Freundin Ihres Mannes an! Etwas gewinnt man immer dabei!

In diesem Sinne

Ihre Yvonne.